

# Jetzt fließt Blut

➔ Wie viele Milliarden Dollar Amazon jedes Jahr in den Betrieb seines Webshops investiert, lässt sich allenfalls schätzen – aber darauf kommt es letztlich auch gar nicht an: Viel spannender für die Buchbranche ist, in welche Richtungen der Konzern derzeit denkt und was er plant, wo er Druck aufbaut und wie er seine Kunden bindet. All das haben wir, drei meiner Kollegen und ich, für Sie zusammengetragen, gestapelt und neu sortiert. Ab > **Seite 10** finden Sie unser Update zu den Aktivitäten des Handelsriesen. Details zu neuen Entscheidungen der Kartellbehörden in Sachen Amazon, Hörbuch und Apple, die das Ende der Exklusivität einläuten, lesen Sie auf > **Seite 15**.

Weiter hinten öffnen wir den Blick für einen Teil des Markts, auf dem sich viele gern austoben: Es geht um alles, was spannend ist, bei dem Leser entweder kalte Füße kriegen oder wenigstens gedanklich in Versuchung geraten – um Krimis und Thriller.

## „Krimis und Thriller sprengen thematisch jede Grenze.“

Zum Auftakt verschafft Ihnen Sabine Schmidt, Journalistin mit einer kriminalistischen Ader, ab > **Seite 22** erst einmal den Durchblick bei Regionalkrimis. Sie hat mit Buchhändlern gesprochen, ordnet Verlage und ihre Programme ein (von Emons bis Gmeiner) und zeigt anhand von acht der meistgelesenen Autoren in diesem Segment, dass hier ohne Weiteres auch mal Millionenaufgaben drin sind.

Manche behaupten, dass die Sprache der Gewalt jeder versteht – bei Buchhändlern stimmt das zumindest ansatzweise: Sie haben ein Talent, dunkle Kräfte zurück ins Licht zu drehen. Beweise dafür finden Sie im Bericht über das Geschäft mit englischsprachigen Originalausgaben (> **Seite 30**) und in vier Geschichten über Aktionen (> **Seite 32**).

Krimis und Thriller sprengen thematisch längst jede Grenze. Es gibt gewöhnliche und ungewöhnliche – und dann noch solche, wie sie Litprom-Chefin Anita Djafari in aller Welt für das Börsenblatt aufgestöbert hat. Ab > **Seite 36** stellt sie Ihnen sechs außergewöhnliche Titel vor. Ihre Kunden werden Augen machen!



Heide Guitls,  
Tanja Weise

t.weise@mvb-online.de